



Präsenz des Ortes

Der Bereich zwischen dem Bauensemble am Karl-Marx-Monument und den Konzertsaalengangs wird derzeit vor allem durch ruhenden Verkehr dominiert. Durch die bestehende Parkgarage ist das Auto mit Mühelosigkeit hin abgehoben. Sicht auf den Ort erweckt sich durch diese Trennung des Radfahrverkehrs ein Gefühl der Sicherheit, das die Nutzung des Platzes erhöht. Das *Pastore*-Gebäude wirkt angesichts der großen Schiebenbaus wie ein Miniaturnmodell eines Hauses. Der Eingangsbereich ist durch eine geschwungene Treppe und eine breite Rampe mit einer Türe und einem Teil des *IHF*-Gebäude flankiert. Zwischen beiden inserieren sich die willensmäßige Fassade der Konzertsaalempore.

Geschichtlichkeit

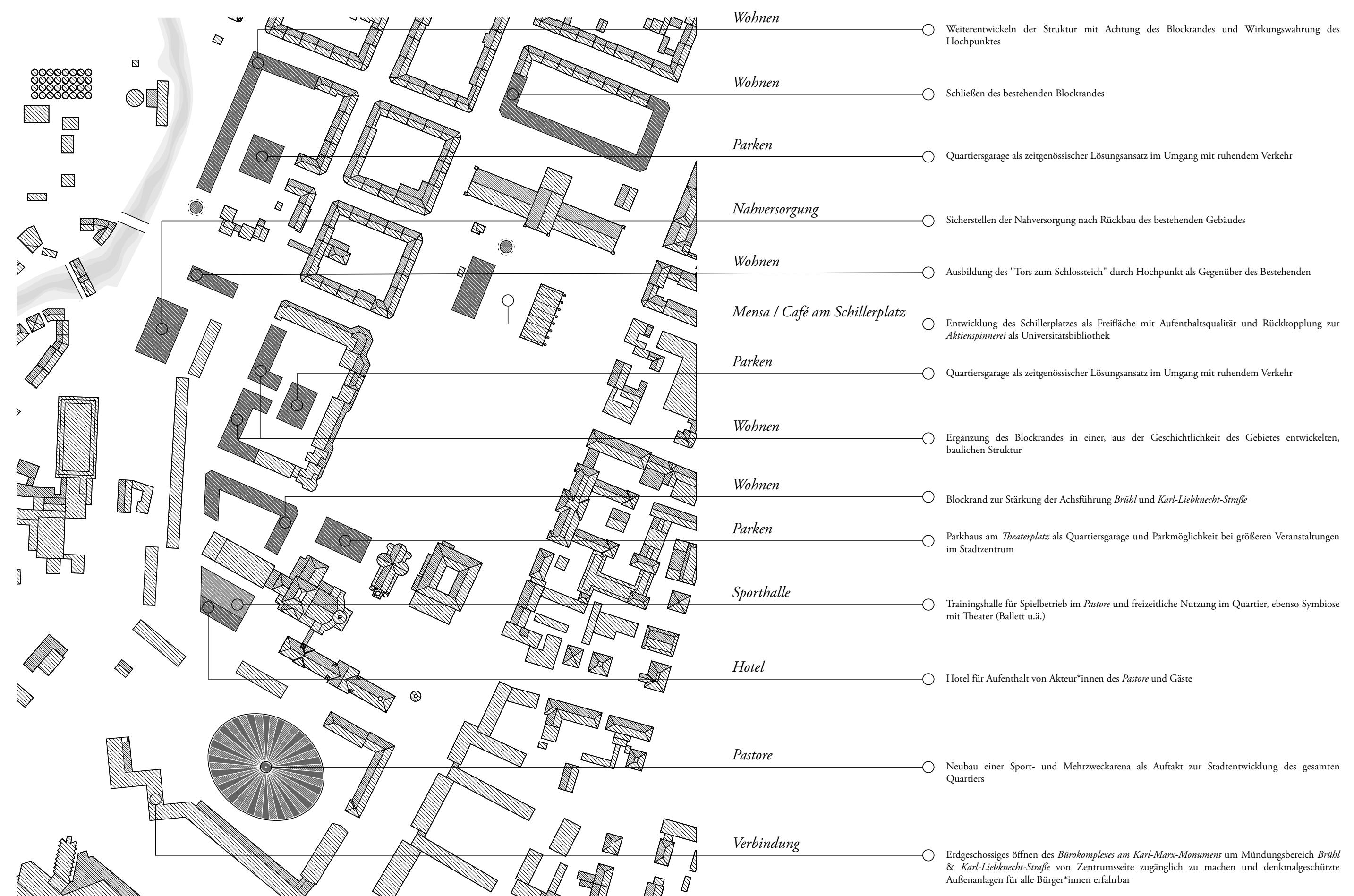
Während der Industrialisierung wird der Ort als Auftakt der Neustadt durch eine kompakte Blockrandstruktur erschlossen. Im Süden grenzt ein durchlaufender Block das Gebiet zur Brücke hin ab. Der Block besteht aus mehreren Gebäuden, die von der Straße aus gesehen als König-Albert-Museum zu. Die Querachsen Gartenstraße, Zillerstraße und Käthe-Kollwitz-Straße gliedern das Gebiet in vier Blöcke. Nördlich davon münden die Achen-Brühl und Bismarckstraße in die Käthe-Kollwitz-Straße. Zwischen beiden inserieren sich die willensmäßige Fassade des *Konzertsaales* übergehen.

Weiterschreiben

Der Ort unterliegt im Laufe der Zeit einem räumlichen Wandel. Von seiner gründungszeitlichen Einschlafung entwickelt er sich zu einem heutigen lebhaften Stadtteil. Er liegt jedoch genau dabei das Potenzial, neu gedacht und entwickelt zu werden, da er zurück über die seite wegdenkt. Durch die starke Umstrukturierung möchte sich der Ort nicht auf seinen ursprünglichen Charakter beschränken, sondern einen neuen Charakter schaffen. Das *Pastore*-Gebäude orientiert sich am Grundriss des ehemaligen *VIAZ*-Forum und versucht, die hierarchische Struktur des Platzes auf einer anderen Stelle stand, rückzuholen.

Zudem soll die Mischung aus *Brahl* und *Bismarck*-Straße ein Schiebenhaus, das den Blick auf das *VIAZ*-Forum freilegt. Nach der Wiederentzweiung wird das *VIAZ*-Forum abgerissen und sein ehemaliger Endgeschoss dient seither als Parkplatz.

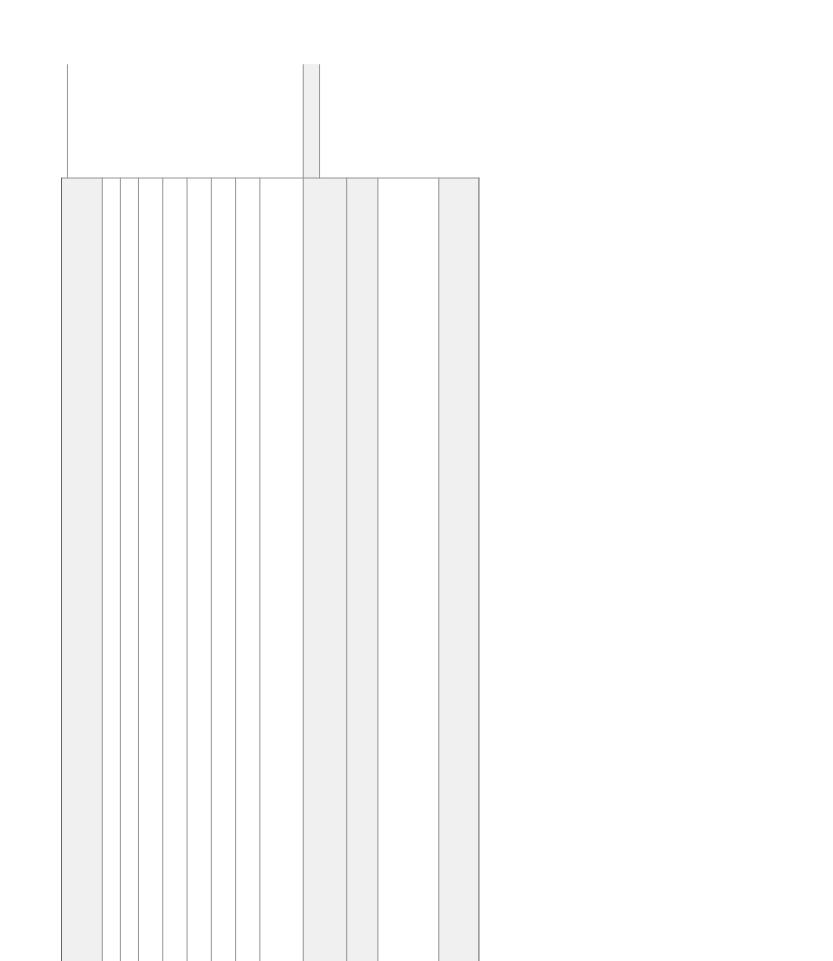
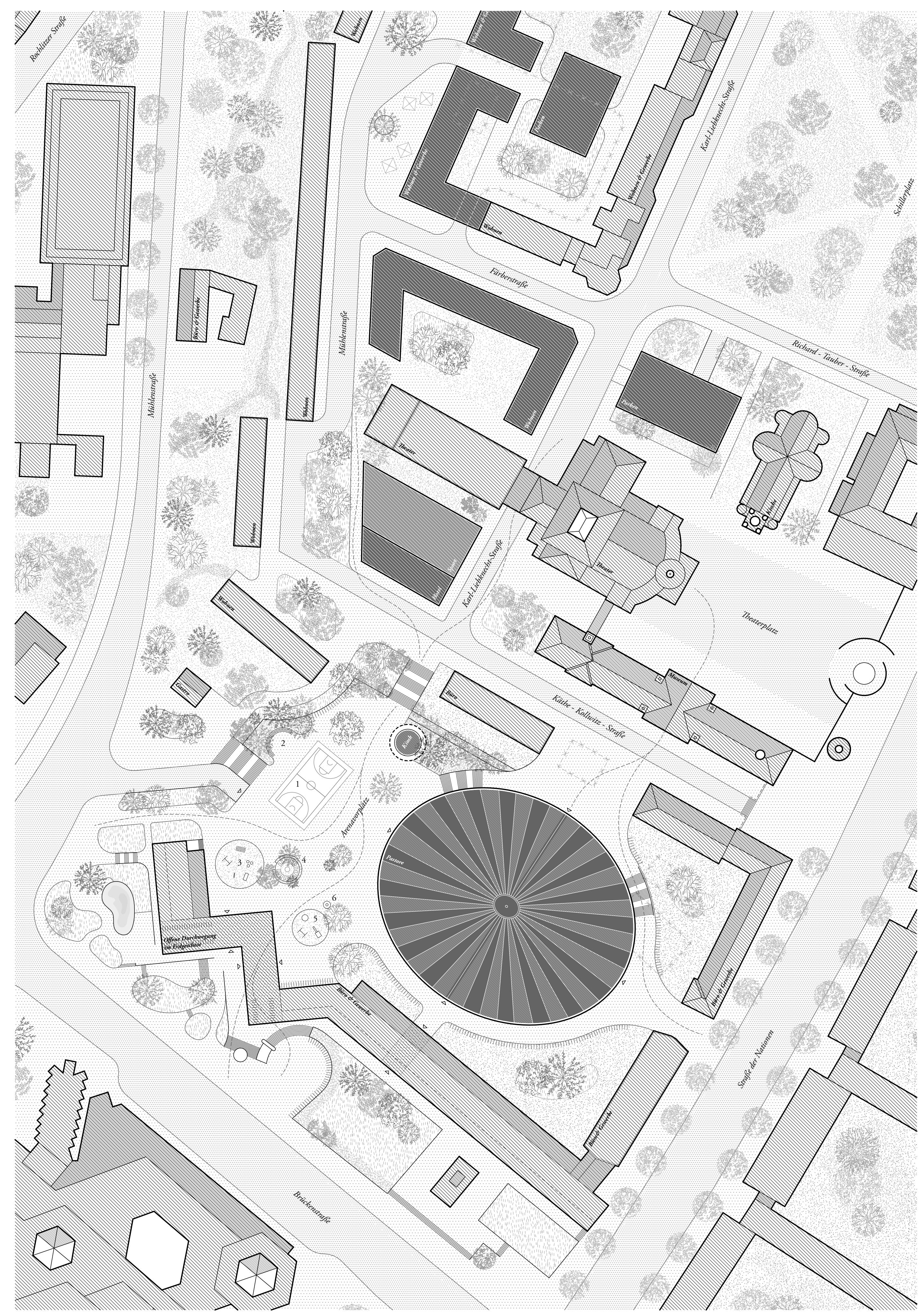
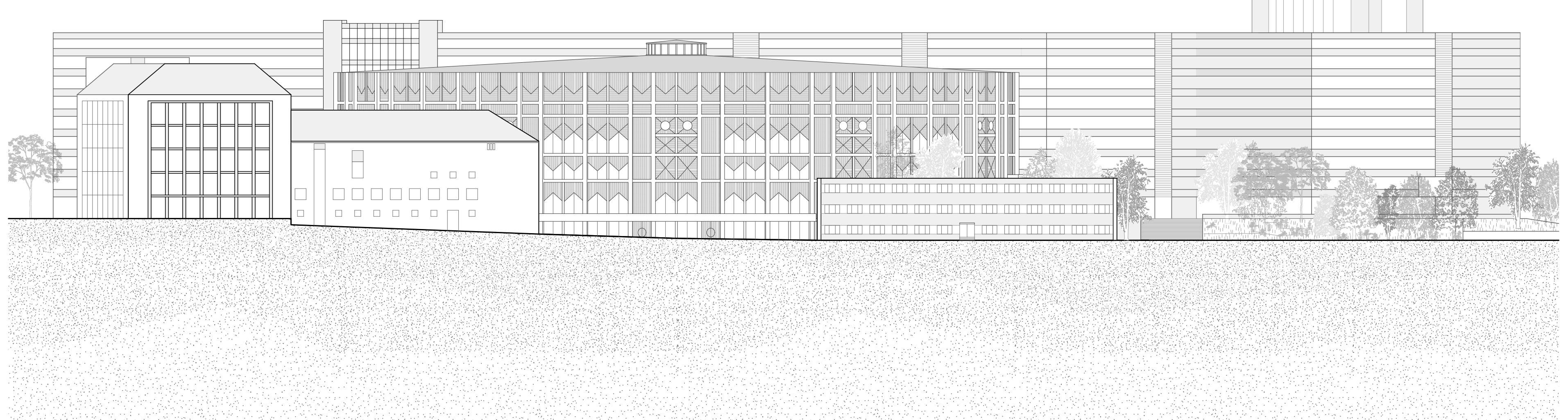
Analyse des Ortes in Präzenz, Geschichtlichkeit & Weiterschreiben

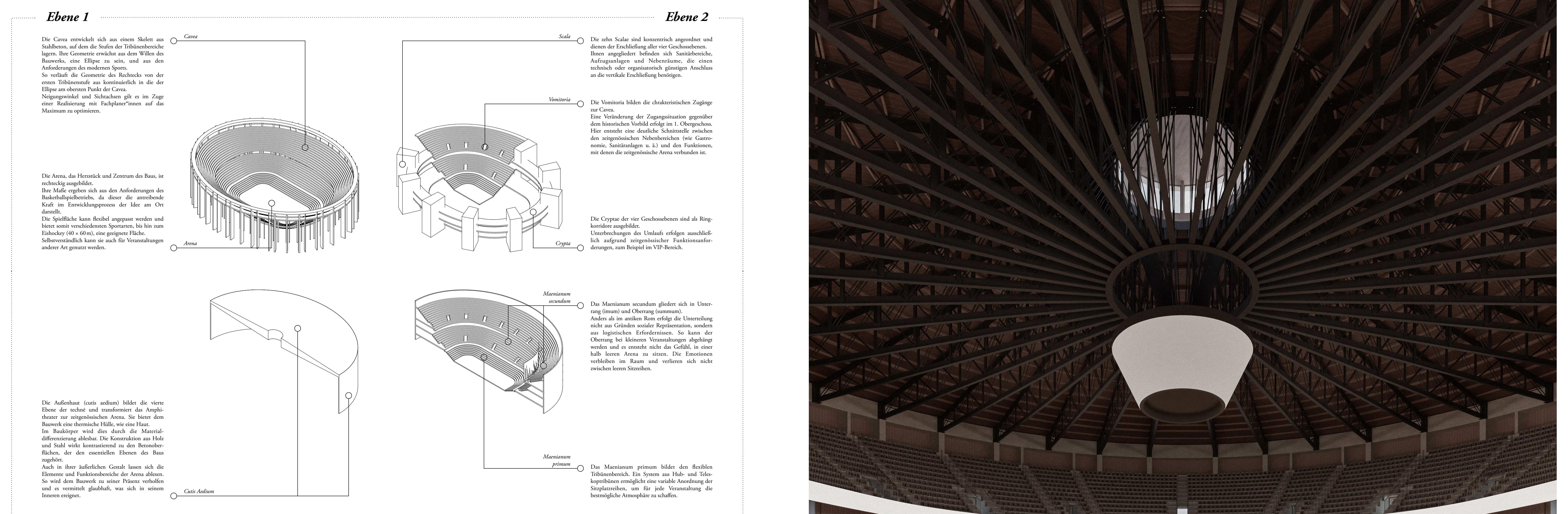


Erläuterung der Quartiersentwicklung durch das *Pastore* o.M.



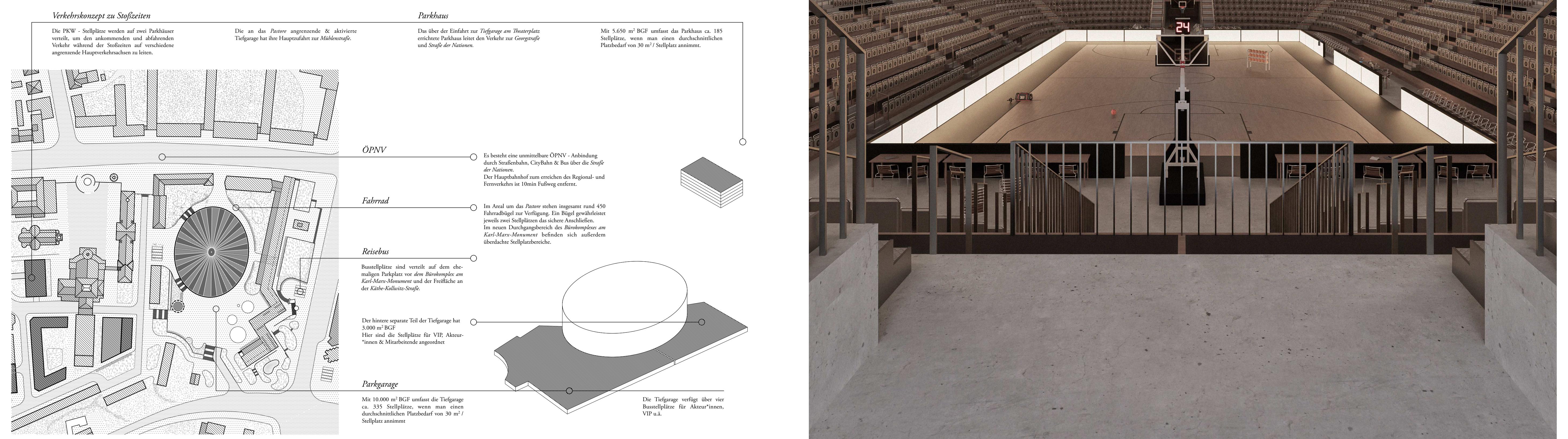
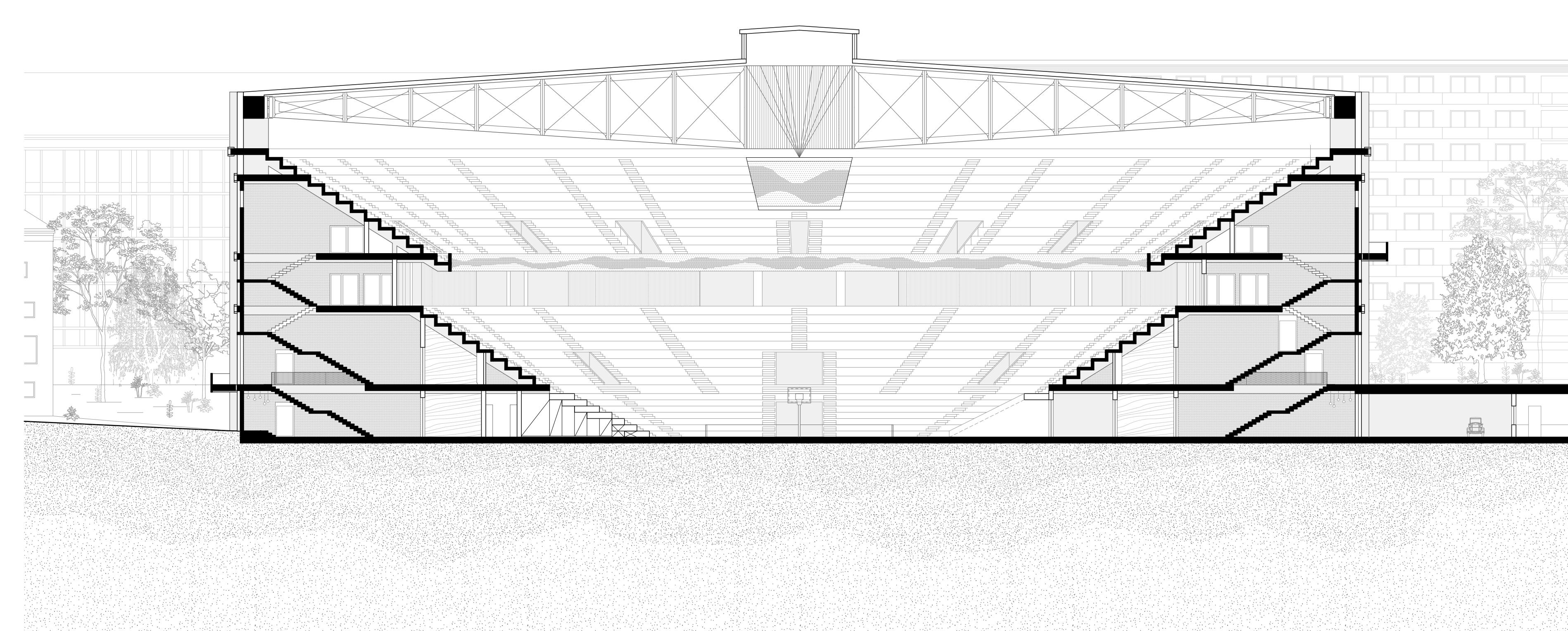
Ansicht Ost 1:250



**Ebene 4**

Der Urtypus in zeitgenössischer Umsetzung

4 Ebenen der technē

2.Obergeschoss 1:500
1 Bar, 2 Lager, 3 Kiosk, 4 Putzmittel, 5 WC bf. & Wickel, 6 VIP-Bereich, 7 Büro Presse & Verwaltung, 8 Austritt1.Obergeschoss inkl. Zwischengeschoss 1:500
1 Bar, 2 Luftraum, 3 Lager, 4 Kiosk, 5 Austritt, 6 WC bf. & Wickelraum, 7 VIP-Bereich, 8 Putzmittel, 9 Fanclub-Lounge, 10 VIP-Küche, 11 Trockenlager, 12 Trockenlager, 13 Büro, 14 Presse & Interviewbereich

Erdgeschoss 1:500

1 Tiefkühlraum, 2 Eingangsbereich, 3 Garderobe, 4 Kiosk, 5 Lager, 6 flexibler Gastro- & Kongressbereich, 7 Fanshop, 8 WC bf. & Wickelraum, 9 Putzmittel, 10 Austritt (Kongress & Gastro), 11 Lager Equipment (LUG)

Untergeschoss 1:500

1 Andienung, 2 Stellplatz Reisebus, 3 Security, 4 Lager Service, 5 Warterraum, 6 Wache, 7 Ruherräume, 8 Reparatur, 9 Lager Unikleide, 10 Physio, 11 Garderobe, 12 Umkleide, 13 Archiv, 14 Lager Kongress, 15 Lager Equipment, 16 Heizung-Klima-Technik, 17 Erste Hilfe, 18 Lager Medium, 19 Gastronomie, 20 Küche, 21 Trockenlager, 22 Kühlräger, 23 Personal, 24 WC bf. & Wickelraum

Untergeschoss 1:500

1 Andienung, 2 Stellplatz Reisebus, 3 Security, 4 Lager Service, 5 Warterraum, 6 Wache, 7 Ruherräume, 8 Reparatur, 9 Lager Unikleide, 10 Physio, 11 Garderobe, 12 Umkleide, 13 Archiv, 14 Lager Kongress, 15 Lager Equipment, 16 Heizung-Klima-Technik, 17 Erste Hilfe, 18 Lager Medium, 19 Gastronomie, 20 Küche, 21 Trockenlager, 22 Kühlräger, 23 Personal, 24 WC bf. & Wickelraum